

Geplantes Programm

Seminar für Eltern: Die Stärke der Demokratie – Die Familie als erster Bildungsort

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 25. Juli 2022 – Sonntag, 31. Juli 2022
- Seminarnummer:** 22/04/302 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolderstr.738, 33699 Bielefeld
- Seminarleiter*in:** Dr. Felix Riefer, Politikwissenschaftler
- Teilnahmegebühr:** 140.- € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die Familie ist seit jeher ein zentraler Fokus von gesellschaftlichen Debatten. Wie die richtige Familienpolitik auszusehen hat, interessiert selbst eher politikferne Menschen. Dies ist nicht verwunderlich, schließlich betrifft sie einen Bereich der privaten Lebensorganisation, in dessen Rahmen Menschen nach Geborgenheit suchen und sich selbstorganisieren. Im Rahmen der Familie werden die für Bildungsprozesse wichtigen Qualitäten von Beziehungs- und Bindungserfahrungen gelegt sowie erste Wertvorstellungen mitgegeben.

Gleichzeitig ist die Familie immer auch eine gesamtgesellschaftliche Institution, die entsprechend von der Familienpolitik gerahmt wird. Hier werden individuelle Grundrechte im Kontext von gesamtgesellschaftlichen Zielen bestimmt. Die Debatten um die „Ehe für alle“, den demographischen Wandel oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Kinderbetreuung und die Geschlechtergerechtigkeit sind nur einige Beispiele des sich weit spannenden Themenspektrums.

Nicht zuletzt ist die Familie der erste Bildungsort. Hier erhalten Kinder ihre frühe direkte und indirekte Prägung und Förderung ihres Lern- und Entwicklungspotenzials. Dies gilt auch für ihre Bürgerschaftskompetenzen bzw. den Grundstein für die Demokratiekompetenz eines Bürgers, welches als Ziel den sogenannten mündigen Bürger hat.

Das Seminar setzt sich mit diesen hier skizzierten Entwicklungen auseinander und stellt unter Berücksichtigung empirischer Sozialforschung, d.h. der vier Persönlichkeitstypen *Desinteressierte*,

reflektierter Zuschauer, interventionsfähiger Bürger und Aktivbürger, einen Bezug zu den autobiografischen Erfahrungen der Teilnehmenden her.

Ziele:

- Überblick über historische und aktuelle Familienstrukturen und Rollenmodelle
- Diskussion des Wandels von Familienstrukturen und Rollenmodellen im Kontext gesellschaftspolitischer Entwicklungen
- Ermunterung der Teilnehmenden zu einer Auseinandersetzung mit autobiografischen Erfahrungen sowie eigenen Werten und Erwartungen
- Anregung der Teilnehmenden zu der Bewusstmachung eigener Möglichkeiten und Ressourcen, die zu der individuellen Festigung der eigenen Bürgerschaftskompetenzen/ Demokratiekompetenz beitragen

Programmablauf:

Montag, 25. Juli 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Dr. Felix Riefer Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Präsentation</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Dr. Felix Riefer Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Einführungsvortrag mit Präsentation und Erwartungsabfrage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Felix Riefer Was heißt Familie für mich? Gemeinsames Kennenlernen <i>Kennenlernspiel, Biografisches Interview, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 26. Juli 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Dr. Felix Riefer Historie der Familie <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause
10.30 - 12.00 Uhr	Dr. Felix Riefer Vielfalt der Familie <i>Impuls, autobiographische Blitzlichtrunde</i>
12.00 Uhr	Mittagessen

- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Felix Riefer
Das Grundgesetz schützt Ehe und Familie
Impuls, Recherche, Kleingruppenarbeit
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Felix Riefer
Wandel als Norm
Austausch über eigene Erfahrungen
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 27. Juli 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Felix Riefer
Väter heute, Leitbilder, Lebensrealitäten und Wünsche
Impuls, Selbstreflexion: individuelle Wertecollage
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Felix Riefer
Mütter heute, Leitbilder, Lebensrealitäten und Wünsche
Impuls, Selbstreflexion: individuelle Wertecollage
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Felix Riefer
Familie heute, Leitbilder, Lebensrealitäten und Wünsche
*Ausstellung der Einzelcollagen, Diskussion im Plenum,
Vorbereitung des Walk-to-talk Ablaufs*

16.00 - 16.30 Uhr Pause

16.30 - 18.00 Uhr Dr. Felix Riefer

Walk-to-talk, gemeinsamer Spaziergang durch den Teutoburger Wald

Diskussion der am Vormittag behandelten Themen

18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 28. Juli 2022

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Dr. Felix Riefer

Gemeinschaft jenseits der Kleinfamilie

Impuls, Austausch über eigene Erfahrungen

10.15 - 10.30 Uhr Pause

10.30 - 12.00 Uhr Dr. Felix Riefer

Ziele der Familienpolitik

Impuls, Recherche, Mindmapping in Kleingruppenarbeit

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

14.30 - 18.00 Uhr Dr. Felix Riefer

Walk-to-talk, gemeinsamer Spaziergang durch den Teutoburger Wald

Reflexion der im Seminar behandelten Themen unter Berücksichtigung der neuen Impulse vom Vormittag

18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 29. Juli 2022

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Dr. Felix Riefer

Familie und Demokratiekompetenz

Impuls, Kleingruppenarbeit

10.15 - 10.30 Uhr Pause

10.30 - 12.00 Uhr Dr. Felix Riefer

Familie und Demokratiekompetenz

Präsentation der Gruppenausarbeitungen und Austausch

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

14.30 - 16.00 Uhr Dr. Felix Riefer

Wahlfreiheit der Lebensführung

Impuls, Diskussion mit autobiografischen Bezügen

16.00 - 16.30 Uhr Pause

16.30 - 18.00 Uhr Dr. Felix Riefer

Wahlfreiheit der Lebensführung

Medieneinsatz

18.00 Uhr Abendessen

Samstag, 30. Juli 2022

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Dr. Felix Riefer

Bedeutung der Familie als erster Bildungsort für eine demokratische Gesellschaft

Impuls, Vorbereitung der Kleingruppenarbeit

10.15 - 10.30 Uhr Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Felix Riefer
- Bedeutung der Familie als erster Bildungsort für eine demokratische Gesellschaft**
- Einzelarbeit, Reflexion mit autobiografischen Bezügen*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Felix Riefer
- Bedeutung der Familie als erster Bildungsort für eine demokratische Gesellschaft**
- Übergang in die Kleingruppen: Vorstellung der Einzelarbeiten innerhalb der jeweiligen Gruppen, gemeinsame Ausarbeitung einer Präsentation*
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Felix Riefer
- Bedeutung der Familie als erster Bildungsort für eine demokratische Gesellschaft**
- Kleingruppenarbeit Vorbereitung und Ausstellung der Ergebnisse*
- 18.00 Uhr Abendessen
- Sonntag, 31. Juli 2022**
- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Felix Riefer
- Bedeutung der Familie als erster Bildungsort für eine demokratische Gesellschaft**
- Vorstellung der Ergebnisse, Austausch im Plenum, Zusammenfassung der Seminarinhalte*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Felix Riefer
- Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
- Feedbackrunde*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abfahrt

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.





Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)